Ein Bild, das Text, Bildschirm, Bilderrahmen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

*Małgorzata Mirga-Tas,*

*Miri Daj,* 2019, Acrylic and fabrics on wooden screen, 171 × 161 cm

Małgorzata Mirga-Tas

Die farbenfrohen Arbeiten von Małgorzata Mirga-Tas (\*1978, Zakopane) stellen das reiche Innenleben der polnischen Roma-Gemeinschaften dar. Die halb abstrakten Skulpturen und Gemälde, die in stark verzierte Textilien, Objekte und Paravents geschnitten und modelliert wurden, sind fröhliche Illustrationen des alltäglichen Lebens der Familienmitglieder und Freunde der Künstlerin in ihrer Heimat Czarna Góra, Polen, einer der am längsten ansässigen Roma-Gemeinschaften Osteuropas. Als Darstellungen von Mitgliedern ihres eigenen Bergitka-Roma-Stammes bestehen die Werke oft aus Kleidungsstücken, die von Personen getragen werden, die der Künstlerin nahestehen. Die sehr vielschichtigen und komplizierten Werke sind mit Pailletten, Federn und Spielkarten in einer fast schon poppigen Form verziert, die im Ausstellungsraum eine Geschichte erzählen und die Aufmerksamkeit auf die emotionalen Ausdrucksformen von Minderheitengemeinschaften lenken.

**Biografie**

Małgorzata Mirga-Tas ist eine Polnisch-Roma Künstlerin und Aktivistin. In ihren Werken, Skulpturen, Gemälden, Raumobjekten und großformatigen Textilien, setzt sie sich mit Roma feindlichen Stereotypen auseinander und engagiert sich für eine positive Ikonografie der Roma-Gemeinschaften. Sie machte ihren Abschluss an der Fakultät für Bildhauerei an der Akademie der Schönen Künste in Krakau (2004). Sie nahm an mehreren Dutzend Einzel- und Gruppenausstellungen teil, darunter die 11. Berlin Biennale (2020), die Biennale der Kunstbegegnungen in Timişoara (2019, 2021), die 3. Autostrada Biennale in Prizren (2021), während ihre Werke u. a. in der Moravska Galerie in Brno (2017), im Zentrum für Polnische Bildhauerei in Orońsko (2020), im Museum für Moderne Kunst in Warschau (2020) und im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln (2021) gezeigt wurden. Im April 2022 wird sie Polen auf der Biennale von Venedig vertreten. Sie lebt und arbeitet in Czarna Góra, Polen.

23. Februar - 30. April 2022

**Kahan Art Space Vienna**

1020, Große Pfarrgasse 7

von Mittwoch bis Freitag 17:00 - 01:00 Uhr /

Samstag 10:00 - 01:00 Uhr / Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr

5. Mai - 4. Juni 2022

**Kahan Art Space Budapest**

1073, Nagy Diófa u. 34  
  
Dienstag bis Samstag 13:00-18:00 Uhr

<https://evakahanfoundation.org/>

**Presse-Kontakt**  
a b c works  
Ana Berlin + Team  
[pr@abc-works.today](mailto:pr@abc-works.today)  
+43 660 47 53 818